

Iglesia
Evangélica
Luterana
en Chile

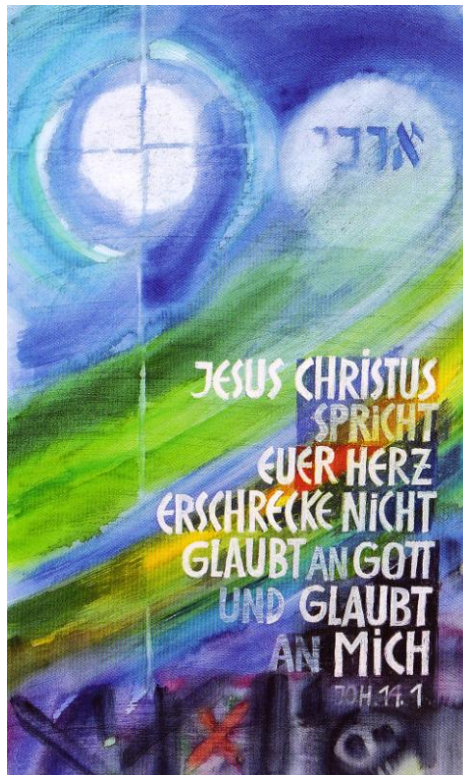


Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde

CARTA CONGREGACIONAL / GEMEINDEBRIEF

Januar+Februar+März 2010 / Enero+Febrero+Marzo 2010

www.lareconciliacion.cl



Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich. /
No se angustien ustedes. Crean en Dios y crean también en mí.
(Jahreslosung 2010: Johannes 14, 1 / Lema del año 2010: San Juan 14,1)

Liebe Freunde und Mitglieder der Versöhnungsgemeinde!

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende entgegen, ein neues Jahr steht vor der Tür.

Gemeinsam mit meiner Familie sehe ich dem Jahr 2010 mit einiger Spannung entgegen und gebe zu: Manchmal erschrecke ich sogar ein bisschen darüber, dass wir tatsächlich den großen Schritt über den Ozean wagen. Denn das bedeutet, dass wir hier in Tübingen viel

Schönes und Vertrautes, viele liebe Menschen und – zumal für die Kinder – ein Stück Heimat zurücklassen. Es dauert seine Zeit, bis das Neue und Unbekannte zum Vertrauten wird.

Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht: Es ist schön, dass wir uns mit diesem Jesuswort ins Neue Jahr begleiten lassen dürfen.

Jesus sagt diesen Satz zu seinen Jüngern, als er zum letzten Mal mit ihnen beim Abendessen sitzt. Es ist die Zeit des Abschieds. Der Weg ist vorgezeichnet. Seine Verhaftung steht unmittelbar bevor. Im Zeichen des nahen Abschieds spricht Jesus also denen, die ihm nachfolgen, Trost und Mut zu. Trost für die Zeit, wenn er nicht mehr bei ihnen sein wird. Mut, ihr Leben im Vertrauen auf ihn und auf Gott zu leben – miteinander und füreinander.

In dem Bild des Künstlers Andreas Felger ist dieses doppelte Vertrauen oben in den beiden Kreisen schön dargestellt: der linke Kreis mit dem Kreuz weist auf Jesus hin, der rechte mit dem hebräischen Wort Adonaj (= Herr) auf den Gott Israels, der der Gott Jesu ist.

Und dieses Vertrauen auf den Gott Israels, der uns in Jesus Christus als Liebe in Person begegnet, ist bis heute das Kennzeichen der christlichen Gemeinde geblieben. Über alle Klippen und Schrecken, auch über alle Schuld der Geschichte hinweg. Dieser Glaube kennzeichnet die Stiftskirchengemeinde in Tübingen ebenso wie die Versöhnungsgemeinde in Santiago. Und verbindet sie miteinander, wie alle anderen Kirchen und Gemeinden auf der ganzen Welt. Die Kirche war von ihrem Ursprung her schon immer global und nicht national gedacht, ökumenisch eben. Ein schöner Gedanke. Tröstlich und ermutigend.

Ermutigend für uns, die wir gerade einen Abschied und einen Neuanfang vor uns haben. Tröstlich auch für Ihre langjährige Pastorenfamilie Haaks, denen es auf dem umgekehrten Weg sicher ganz ähnlich geht, und nicht zuletzt für Sie als Gemeinde, die ihren Pastor ziehen lassen muss. Tröstlich und ermutigend will Jesu Wort für alle sein, die – in welcher Form auch immer – Abschied nehmen müssen, um sich dann auf einen neuen Weg zu begeben.

Jesus verspricht seinen Jüngern und seiner Gemeinde kein Leben in Sicherheit und Ruhe ohne Erschrecken und Furcht. Aber dass er sie in Freud und Leid begleiten will, das verspricht er.

Alles, was ich bisher über die Versöhnungsgemeinde und ihre Geschichte erfahren habe, zeigt mir, dass sie aus diesem Vertrauen heraus lebt und arbeitet und daraus ihre Kraft zieht, mancher Widrigkeit zu trotzen. Und so freue ich mich, freuen wir uns trotz aller Ungewissheit auf das Neue. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten, das vereinte Arbeiten in den Belenes und auf vieles, wovon wir jetzt noch gar nichts wissen. Denn einer geht mit und sagt: Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Übergang und Start ins Neue Jahr und freue mich, wenn wir uns im März kennenlernen.

Ihr (neuer) Pfarrer Friedemann Bauschert

Estimados amigos y miembros de la Congregación La Reconciliación!

El año 2009 llega a su término, un nuevo año está cercano. Junto con mi familia espero el año 2010 con un interés especial y tengo que reconocer: algunas veces hasta me asusto un poco, que en verdad vamos a atrevernos a dar el gran paso sobre el océano. Porque esto significa, dejar atrás aquí en Tübingen mucha belleza y cosas familiares, muchas personas queridas y - sobre todo para los niños - dejar atrás una parte de la patria. Transcurrirá un tiempo, para que lo nuevo y desconocido llegue a ser familiar.

No se angustien ustedes y no tengan miedo: es hermoso que con esta palabra de Jesús podamos sentirnos acompañados en el nuevo año.

Jesús les dice estas palabras a sus discípulos, cuando en la cena está sentado con ellos por última vez. Es el tiempo de la despedida. El camino está trazado. Su arresto será de inmediato. Como señal de la pronta despedida, Jesús le da consuelo y ánimo a sus seguidores. Consuelo para el período, en el cual no estará más con ellos. Animo, para vivir sus vidas en confianza hacia él y hacia Dios - unos con otros y para unos con otros.

En el cuadro del artista Andreas Felger se puede apreciar esta doble confianza en la parte superior, en los dos círculos. El de la izquierda, con la cruz, indica hacia Jesús, el derecho con la palabra en hebreo Adonaj (Señor) nos indica al Dios de Israel, el que es Jesús Dios.

Y esta confianza en el Dios de Israel, que se nos presenta en Cristo Jesús como amor personificado, ha quedado hasta ahora como el distintivo de la congregación cristiana. Pasando sobre todo escollo y espanto, también sobre toda culpa en la historia. Esta fe es la característica de la Congregación Stiftskirche en Tübingen, igual que en la Congregación La Reconciliación en Santiago. Y las une entre sí, igual que a todas las iglesias y congregaciones en todo el mundo. La iglesia fue desde su origen siempre pensada como global y no como nacional, justamente ecuménica. Un pensamiento hermoso. Consolador y alentador.

Alentador para nosotros, que tenemos por delante una despedida y un nuevo comienzo. Consolador también para vuestro Pastor Haaks y familia, que tantos años estuvo con ustedes, al cual en el camino invertido seguramente le irá similar, y por último ustedes, que como congregación tienen que dejar partir a vuestro Pastor. Consoladora y alentadora desea ser la palabra de Jesús para todos - sea de una forma u otra - los que tienen que despedirse, para luego tomar un nuevo camino.

Jesús les promete a sus discípulos y a su congregación no una vida segura y tranquilidad sin sobresaltos y miedos. Pero que él los acompañará en la alegría y tristeza, él se los promete. Todo lo que he sabido hasta ahora sobre la Congregación La Reconciliación y su historia, me demuestra, que vive de esta confianza y trabaja y de ahí saca su fuerza para resistir la adversidad. Y así me alegro yo, nos alegramos nosotros a pesar de toda inseguridad por lo nuevo. Nos alegramos sobre los encuentros con personas diferentes, las celebraciones de las misas en conjunto, los trabajos en común en los Belenes y sobre tantas otras cosas de las cuales aún no sabemos nada. Porque Uno va con nosotros y dice : No se angustien ustedes. Confíen en Dios y confíen también en mí.

Les deseo a todos ustedes una transición y comienzo para el Año Nuevo colmado de bendiciones y me alegro de poder conocernos en marzo.

Vuestro (nuevo) Pastor Friedemann Bauschert

Rückblick und Information / El tiempo pasado e informaciones

Familie Bauschert kurz vor der Ausreise/Familia Bauschert a punto de viajar a Chile

Der Abschiedsgottesdienst liegt hinter uns, die ersten gepackten Kisten stehen im Flur und der Abflug am 3. Januar rückt näher. Bis wir vier nach dem Sprachkurs in Guatemala dann in Santiago eintreffen, vergehen zwar noch einmal zwei Monate, aber wir sind schon sehr gespannt. Unsere Söhne Mario (13) und Luca (8), die beide gerne Sport machen und Gitarre spielen, natürlich vor allem auf die Gleichaltrigen in ihren neuen Klassen und in der Gemeinde. Mario wird auch gleich als Konfirmand ins Gemeindeleben eintauchen. Wie viele es wohl sein werden?

Nicht minder gespannt sind wir Erwachsenen: Meine Frau Dorothea (44), die vor einigen Tagen nach 17 Jahren ihren letzten Arbeitstag im Tübinger Jugendamt hatte, und ich selbst (43), der nun nach 11 (ereignis)reichen Jahren in Tübingen, davon 9 als Gemeindepfarrer in der Stiftskirche, einer ganz neuen Aufgabe entgegenseht.

Meine Frau und ich stammen beide aus Esslingen am Neckar und kennen uns schon seit der Schulzeit. Der Leistungskurs Musik hat uns zusammen gebracht. Auch die Studienzeit haben wir am selben Ort erlebt, zuerst in Nürnberg/Erlangen, später in Tübingen. Und vieles andere verbindet uns, wie z.B. das Laufen (wobei uns die Marathonstrecke auch in Santiago zu lang sein wird...) und das Reisen. Unsere Hochzeitsreise 1995 ging nach Chile. So wissen wir jetzt, wohin die Reise geht...

Als unsere Kinder geboren wurden, stand dann die Familie im Mittelpunkt. Mir selbst war es wichtig, nach dem Vikariat in einer Dorfgemeinde ein Jahr lang zu Hause zu bleiben als Vater und Hausmann. Nun sind unsere Kinder also herangewachsen. Tübingen, die kleine große Stadt am Neckar, und die Stiftskirchengemeinde sind ihre und unsere Heimat geworden. Der Abschied, das lässt sich nicht leugnen, fällt schwer. Auch der Abschied von der „Großfamilie“, unseren vier (Groß)Eltern, den Geschwistern (insgesamt 7), den Nichten und Neffen (insgesamt 20). - Doch der gemeinsame Aufbruch lässt die „Kleinfamilie“ zusammenwachsen. Das ist schön. Und den weinenden Augen, die zu jedem Abschied

gehören, stehen die lachenden der gespannten Erwartung auf einen neuen Anfang gegenüber. Wir freuen uns und grüßen aus dem verregneten und grauen November in Tübingen! - Ihr neuer Pfarrer Friedemann Bauschert

El último culto ya fue celebrado, las primeras cajas de embalaje se encuentran en el pasillo y la salida del avión el día 3 de enero se acerca velozmente. El curso de idiomas para nosotros cuatro en Guatemala implica que nuestro arribo a Santiago sea dos meses más tarde, pero a decir verdad, ya estamos muy expectantes. A nuestros hijos Mario (13 años) y Luca (8) les gusta mucho hacer deportes y tocar guitarra y sobre todo esperan conocer pronto a los nuevos amigos de la misma edad en la congregación y a sus nuevos compañeros de curso. Mario hará la confirmación este año, por lo cual se integrará de lleno a la vida congregacional de inmediato. ¿Cuántos serán los participantes?

Los adultos, mi señora Dorothea y yo también estamos con muchas expectativas. Después de 17 años en la Dirección Juvenil en Tübingia, mi señora terminó su último día de trabajo. Yo también después de 11 años en Tübingia, llenos de experiencias enriquecedoras, de los cuales 9 años pasé como Pastor de la Comunidad en la iglesia "Stiftskirche" me encuentro dirigido a tareas totalmente nuevas.

Mi señora y yo somos oriundos de Esslingen, donde pasa el río Neckar y nos conocemos desde la época escolar. El curso de música fue el culpable que nos uniéramos. También nuestros estudios los pasamos en el mismo lugar, primero en Nuremberg/Erlangen, más tarde en Turingia. Hay muchas cosas más que nos unen, como por ejemplo: correr maratones (a pesar que la ruta en Santiago creo que nos quedará algo grande...) también nos gustan los viajes. Nuestro viaje de luna de miel en 1995 fue justamente a Chile, por lo cual ya sabemos a dónde vamos...

Cuando nacieron nuestros hijos pusimos hincapié en nuestra familia. Para mí era muy importante que al terminar el vicariato en una Iglesia de un pueblo durante un año pudiera dedicarme a criar a los niños y conocer las tareas de dueño de casa. Luego ya crecieron nuestros hijos. Tübingia, la pequeña gran ciudad a la orilla del río Neckar y la iglesia "Stiftskirchengemeinde" se convirtió en su y nuestra patria. La despedida, no podemos negarlo, es difícil. También cuesta la despedida de nuestra gran familia, nuestros 4 abuelos, los hermanos (en total 7), las sobrinas y sobrinos (en total 20).

Sin embargo, el viaje de nuestra pequeña familia con nuestros hijos nos hace crecer en conjunto. Eso es estupendo. - A las lágrimas que corresponden a las despedidas, se suman las risas de esperanza de un nuevo comienzo. Nos alegramos mucho y les hacemos llegar un saludo muy cordial desde el gris y lluvioso Turingia en Noviembre! - Vuestro nuevo Pastor Friedemann Bauschert

Neuer Kommunionkurs beginnt in der Versöhnungsgemeinde!

Ohne Gemeinschaft können wir nicht leben! Und in Gemeinschaften muss man hineinwachsen. Kinder lernen das langsam. Auch in die christliche Gemeinschaft muss man langsam hineinwachsen und ihre Traditionen kennenlernen. Wir wollen das mit den Kindern unserer Gemeinde gemeinsam lernen – in Kommunion! Gute Erfahrungen haben wir mit unserem Konfirmandenmodell bisher machen können. Das erste Jahr findet für Kinder der 4. Klassen statt. Zum zweiten Jahr laden wir dann später ein, wenn die Kinder/Jugendlichen in der 7./8. Klasse sind. Zu einem informativen Elternabend lade ich herzlich ein am Mittwoch, d. 10. März 2010 um 20 Uhr im Pastort. Der neue Kommunionkurs beginnt am Samstag, d. 27. März 2010 von 10 bis 12.30 Uhr in der Kirche „El Buen Pastor“ (Alonso de Camargo 8040)! Bitte anmelden beim Pastor! Die Kommunion wird dann mit einem Festgottesdienst traditionell am 1. Advent, d. 28. November 2010 stattfinden.

Neuer Konfirmandenkurs ab März 2010

Wir laden alle Jugdenlichen ein, die in die 8. oder 9. Klasse kommen, im März mit dem neuen Konfirmandenkurs zu beginnen! – Der Kurse wird nach Absprache in der Regel einmal monatlich am Samstag stattfinden. Der erste Konfirmandentag wird sein am Samstag, d. 13. März von 10-12.30 Uhr.

Kurze Informationen / Informaciones breves:

- Die email-Anschrift von Pastor Enno Haaks lautet in Zukunft: enno.haaks@gmail.com.
Zudem ist die dienstliche Anschrift und mail über die Homepage des Gustav-Adolf-Werkes zu finden: www.gustav-adolf-werk.de / El nuevo correo del Pastor Enno Haaks es la siguiente: enno.haaks@gmail.com. Además a través de la pagina web de la Obra Gustavo Adolfo se puede encontrar su dirección laboral: www.gustav-adolf-werk.de



Gemeindeleben / De la vida de la congregación

Taufe / Bautismo: Das Heilige Sakrament der Taufe empfangt **Mateo Laube Brennecke** am 6. Dezember. Wir wünschen ihm und den Eltern Gottes reichen Segen! / **Mateo Laube Brennecke** recibió el Sacramento del Bautismo el 6 de diciembre. ¡Qué Dios esté con él y con sus padres con su bendición!

Beerdigung / Funeral: Mit Gebet und Segen zur letzten Ruhe geleitet wurden am 5. Dezember **Edith Menke Bischoff** im Alter von fast 102 Jahren. Gott schenke ihr seinen himmlischen Frieden! / Con oración y bendición acompañamos a su lugar de reposo el día 2 de enero al **Edith Menke Bischoff** – con casi 102 años de edad. ¡Qué Dios le regale la paz eterna!

Vorschau auf den kommenden Monat / Mirada al próximo mes

Licht und Leid – die Passionszeit beginnt am 17. Februar / Sufrimiento y luz – Cuaresma empieza el 17 de febrero

Wir gehen durch die Dunkelheit ins Licht, durch das Leiden in die Auferstehung, wenn wir den Leidensweg Jesu mitgehen. Leid und Licht sind Gegensätze, die unser Leben bestimmen. Im Leid fühlen wir uns wie in der Dunkelheit und im Licht ist vom Leid wenig zu spüren. Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis Karsamstag, umfasst also 40 Fastentage. Schon im 2. Jahrhundert bereitete man sich durch zweitägiges Fasten auf Ostersonntag vor, im 3. Jahrhundert wurde die Fastenzeit auf die Karwoche ausgedehnt. Im 4. Jahrhundert bestimmt das Konzil von Nicäa die 40-tägige Fastenzeit, die auf Ostern vorbereiten soll. Eine inzwischen gute Tradition in der Passions- oder Fastenzeit ist der freiwillige Verzicht auf eine liebgewordene „Leidenschaft“, z.B. Schokolade, Fernsehen, Alkohol etc.). Der Sinn dabei ist es, das Leben mit anderen Augen sehen zu lernen und die Freiheit, die wir als Christen von allen Dingen haben.

Si seguimos el camino de la pasión de Jesús, pasamos por la oscuridad a la luz, por el sufrimiento a la resurrección. Sufrimiento y luz dominan nuestra vida. En el sufrimiento nos sentimos como en la oscuridad y en la luz nos sentimos el sufrimiento. Cuaresma empieza con miércoles de la ceniza y dura hasta sábado santo. Entonces son 40 días de ayuno. Aún en el siglo 2 se preparó con dos días de ayuno para celebrar Pascua de Resurrección, en el siglo 3 se prolongó el tiempo de cuaresma. En el siglo 4 el Concilio de Nizaea determinó un tiempo de 40 días para prepararse para Pascua. Ahora hay una buena tradición para prepararse. Se trata de un ayuno voluntario de una pasión que alguien tiene en su vida; p.ej. chocolate, la tele, el alcohol etc. El sentido es que es bueno sentir que somos libre de dichas pasiones en nuestras vidas para ver la vida en una forma diferente.

Concierto en el mes de febrero

La Embajada de Noruega junto con nuestra congregación tiene el agrado de ofrecer un concierto en nuestra iglesia en febrero de 2010, cuando el coro noruego "KORISAM" visitará Santiago. El coro llegará a Santiago el sábado 20 de febrero, y ofrecerá su presentación **el domingo 21 en la tarde a las 19 hrs.**

El coro consta de 74 integrantes procedentes de la "Asociación de Coros Noruegos", y fue establecido para realizar conciertos en el extranjero. En 2006 KORISAM tuvo actuaciones en Sudáfrica y en 2008 en España. En su próxima gira, que se dirigirá a Chile y a Argentina, el coro presentará principalmente canciones nórdicas, incluyendo algunas latinoamericanas -

chilenas también. El director del coro Erland Dalen, también compositor y autor de libros de música, tiene una larga trayectoria como director desde 1983.

Culto de Apertura para los centros Diaconicos de la IELCH – 26 de febrero en La Bandera

La Comisión Acción Diaconica (CAD) invita a cada centro diaconico de nuestra iglesia en la Región Metropolitana empezar el nuevo año laboral con un Culto de Apertura para todo el personal. Este culto se realizará el *VIERNES 26 DE FEBRERO DEL 2010 a las 17:00 hrs. * en el Proyecto *Belén La Bandera AURORA DE CHILE 10080* Comuna de San Ramón.

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2010 / Día mundial de la oración el día 5 de marzo 2010

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen für den 5. März 2010 haben Frauen aus Kamerun vorbereitet. Gemeinsam mit Frauen aus der Gemeinde „San Pablo“ der Lutherischen Kirche bereiten wir diesen Gottesdienst vor, der in unserer Kirche stattfinden wird um 20 Uhr. Bitte merkt Euch diesen Termin vor!



La liturgia del día mundial de la mujer para el día 5 de marzo 2010 confeccionó mujeres de Camerún con el lema "Que todo lo que respira alabe a Dios." Juntos con mujeres de la congregación "San Pablo" de la ILCH preparamos este culto el cual se celebrará en nuestro templo a las

20 hrs. (culto en castellano). Por favor – irecuerden esta fecha!

"Fijemos nuestra mirada en Jesús, pues de él procede nuestra fe y él es quien la perfecciona." (Hebreos 12:2)

Estimados hermanos y hermanas,

les saludo cordialmente en el nombre de todo el directorio de nuestra Congregación La Reconciliación!

Queremos hacerles Ustedes la más cordial invitación para participar en nuestra Misa luterana el 7 de marzo 2010 a las 11 hrs en nuestra Iglesia El Buen Pastor, Av. Alonso de Camargo 8040, Las Condes. Esta Misa especial tiene como objetivo de instalar a nuestro nuevo Pastor Friedemann Bauschert como nuevo pastor de nuestra Congregación La Reconciliación. La Pastora Presidenta Dra. Gloria Rojas dirigirá la ceremonia de la instalación. Sería un gran honor para nuestra congregación contar con su presencia en este acto muy importante para nosotros. Después de la Misa se ofrecerá un vino de honor en que se puede dirigir algunas palabras a Pastor Bauschert y su familia.

Fraternalmente,

Michael Wagner, Presidente de la Congregación La Reconciliación

Allen Mitglieder und Freunden der Versöhnungsgemeinde wünschen wir ein gesegnetes neues Jahr 2010!

¡A todos los miembros y a todos los amigos de nuestra Congregación La Reconciliación les deseamos las bendiciones de nuestro Señor para el nuevo año 2010!

Michael Wagner, presidente

Bibellese/ Lee la Biblia:

„Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf alle unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.“

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945), deutscher evangelischer Theologe

"Yo creo que solo la Biblia es la respuesta para todas nuestras preguntas y nosotros tenemos que buscar la respuesta en la Biblia con humildad y perseverancia para encontrarla."

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945), teólogo protestante de Alemania

Januar/Enero

1. Psalm/Salmo 97
2. Johannes/Juan 1,19-28
- 3. Psalm/Salmo 138**
4. Johannes/Juan 1,29-34
5. Johannes/Juan 1,35-42
6. Johannes/Juan 1,43-51
7. Johannes/Juan 2,1-12
8. Johannes/Juan 2,13-25
9. Johannes/Juan 3,1-13
- 10. Psalm/Salmo 96**
11. Johannes/Juan 3,14-21
12. Johannes/Juan 3,22-36
13. 5. Mose/Dtn 1,1-18
14. 5. Mose/Dtn 1,19-33
15. 5. Mose/Dtn 1,34-46
16. 5. Mose/Dtn 2,1-15
- 17. Psalm/Salmo 92**
18. 5. Mose/Dtn 2,16-25
19. 5. Mose/Dtn 3,12-29
20. 5. Mose/Dtn 4,1-14
21. 5. Mose/Dtn 4,15-24
22. 5. Mose/Dtn 4,25-40
23. 5. Mose/Dtn 5,1-22
- 24. Psalm/Salmo 1**
25. 5. Mose/Dtn 5,23-33
26. 5. Mose/Dtn 6,1-9
27. 5. Mose/Dtn 6,10-25
28. 5. Mose/Dtn 7,1-11
29. 5. Mose/Dtn 7,12-26
30. 5. Mose/Dtn 8,1-20

31. Ps/Salmo 119,73-80

Februar/Febrero

1. 5. Mose/Dtn 9,1-6
2. 5. Mose/Dtn 9,7-21
3. 5. Mose/Dtn 9,22-29
4. 5. Mose/Dtn 10,1-9
5. 5. Mose/Dtn 10,10-22
6. 5. Mose/Dtn 11,1-12
- 7. Ps/Salmo 119,81-88**
8. 5. Mose/Dtn 11,13-32
9. 5. Mose/Dtn 12,1-12
10. 5. Mose/Dtn 15,1-11
11. 5. Mose/Dtn 15,12-18
12. 5. Mose/Dtn 16,1-17
13. 5. Mose/Dtn 16,18-20
- 14. Psalm/Salmo 31**
15. 5. Mose/Dtn 17,14-20
16. 5. Mose/Dtn 18,9-22
17. 5. Mose/Dtn 19,1-13
18. 5. Mose/Dtn 24,6-22
19. 5. Mose/Dtn 26,1-15
20. 5. Mose/Dtn 30,11-20
- 21. Psalm/Salmo 91**
22. 5. Mose/Dtn 31,1-8
23. 5. Mose/Dtn 33,1-5.26-29
24. 5. Mose/Dtn 34,1-12
25. Johannes/Juan 11,1-10
26. Joh/Juan 11,11-19
27. Joh/Juan 11,20-31
- 28. Psalm/Salmo 35,1-16**

März/Marzo

1. Johannes/Juan 11,32-45
2. Johannes/Juan 11,46-57
3. Johannes/Juan 12,1-11
4. Johannes/Juan 12,12-19
5. Johannes 12,20-26
6. Johannes 12,27-36
- 7. Psalm 35,17-28**
8. Johannes 12,37-50
9. Johannes 13,1-11
10. Johannes 13,12-20
11. Johannes 13,21-30
12. Johannes 13,31-38
13. Johannes 14,1-7
- 14. Psalm 57**
15. Johannes 14,8-14
16. Johannes 14,15-26
17. Johannes 14,27-31
18. Johannes 15,1-8
19. Johannes 15,9-17
20. Johannes 15,18-16,4
- 21. Psalm 43**
22. Johannes 16,5-15
23. Johannes 16,16-24
24. Johannes 16,25-33
25. Johannes 17,1-5
26. Johannes 17,6-16
27. Johannes 17,17-26
- 28. Psalm 55**
29. Johannes 18,1-11
30. Johannes 18,12-27
31. Johannes 18,28-40

Gottesdienste immer um 11 Uhr / Misas luteranas cada domingo a las 11 hrs.c

Domingo **3 de enero** Culto - Pastora Dra. Gloria Rojas

Sonntag **10. Januar** Wortgottesdienst - Lucy Preisler

Domingo **17 de enero** Culto - Pastor Esteban Schaller

Sonntag **24. Januar** Wortgottesdienst - Manfred Sandner

Domingo **31 de enero** Culto - Hugo Tapia

Domingo **7 de febrero** Culto - Cristiane Gruber, Juan Carlos Alvarez

Sonntag **14. Februar** Wortgottesdienst - Annett Beger, stud.theol.

Domingo **21 de enero** Culto - Pastora Dra. Gloria Rojas

Sonntag **28. Februar** Wortgottesdienst - Annett Beger, stud.theol.

Domingo **7 de marzo** Misa luterana con la instalación de Pastor Bauschert/ Pastora Dra. Gloria Rojas

Sonntag **14. März** Lutherische Messe

Domingo **21 de marzo** Misa luterana

Sonntag **28. März** Familiengottesdienst mit dem neuen Kommunionkurs

Regelmässige Veranstaltungen / actividades

Kirchenvorstand / directorio: Jueves, 4 de marzo a las 20 hrs.

Directorium Belenes: Martes, 2 de marzo a las 19.30 hrs.

Bibelstunde in Curacaví: Freitag, 19. März um 17.30 Uhr

Bibelgespräch am Morgen: Freitag, d. 5. März um 8.15 Uhr im Pastorat

Equipo de música: Hugo Tapia coordina las reuniones.

Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde:

Presidente / Präsident Sr. Michael Wagner – 09-8379823, email: michael.wag@gmail.com

Pastor Friedemann Bauschert, Somorrostro 1230, Las Condes, Tel. 4925317, email: pastor@lareconciliacion.cl

Kirche / Iglesia "El Buen Pastor", Alonso de Camargo 8040, Las Condes

Spendenkonto / Cuenta para donaciones: Banco de Estado N° 55 804 63 (Iglesia Ev. Luteran La Reconciliación) – auf

Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus / a pedido entregamos recibos de donación.

Helpen Sie uns bitte! Sammeln Sie Solidaritätspesos für unsere diakonische Arbeit in den Belenes! Sammeldosen sind in der Kirche zu bekommen!

Por favor – ¡ayúdenos! Recolecten pesos solidarios para nuestro trabajo diaconico en los Belenes. Latas para recolectar los pesos se puede encontrar en la iglesia.

Adquiriendo Coronas de Caridad (\$3.000) y Tarjetas (\$.1000) en beneficio de nuestros Centros Belenes. ¡Las tarjetas nuevas con motivos de nuestros vitraux se muestran en nuestra página web!

Kranzablösungskarten für 3.000 Pesos, und Karten für 1.000 Peso, die man in der Kirche zugunsten der Belenes in unserer Kirche erwerben kann. Die neuen Karten mit Motiven unseren Kirchenfenster sind auf unserer Homepage zu sehen!